



Die Rolle der Weiterbildungsgesellschaft „Meilenstein“ in der Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin



**Dr. med. Birgit Stoßberg
Fachbereich Gesundheit**

**Informationsveranstaltung im Kreishaus Meppen
Meppen, 4. September 2013**

Ausgangssituation

- Die Weiterbildungsgesellschaft „Meilenstein“ wurde im November 2010 als gemeinnützige GmbH mit den Gesellschaftern
 - Landkreis Emsland
 - Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen
 - Träger der ortsansässigen Krankenhäuser gegründet.
- Sie verfolgt nach ihrer Satzung den Zweck, die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Emsland durch geeignete Maßnahmen im Bereich der ärztlichen Weiterbildung, der berufsunterstützenden Angebote sowie der Netzwerkunterstützung unter Medizinstudenten und Ärzten zu fördern.
- Im Speziellen gehören dazu auch
 - die gemeinsame Akquise von Ärztinnen und Ärzten für die Ausbildung in Krankenhäusern und niedergelassenen Arztpraxen und
 - die Sicherstellung einer strukturierten und verlässlichen Weiterbildungszeit

Ablauf der Vorbereitungen

- Einberufung der beiden Fachausschüsse „Koordination & Organisation“ sowie „Ausbildung“ zur Beratung des planmäßigen Vorgehen
- Formulierung einer Vereinbarung über die organisatorischen Rahmenbedingungen einer Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin
- Unterzeichnung der Verbundvereinbarung durch die Gesellschafter der Weiterbildungsgesellschaft „Meilenstein“ am 22. Februar 2012
- Einladung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Emsland zum Beitritt zu der Verbundvereinbarung durch Informationsveranstaltungen am 7. März 2012 in Meppen und am 11. Juli 2012 in Lingen
- Motivation weiterbildungsermächtigter Ärztinnen und Ärzte aus dem nördlichen Emsland durch Besuche in den Arztpraxen im November 2012
- Zusammenstellung einer Arbeitsgruppe zur inhaltlichen Gestaltung der Verbundweiterbildung

Abschluss der Vorbereitungen

- Überlegungen zur Formulierung eines emslandspezifischen Curriculums
- Einbeziehung der Anforderungen aus dem ambulanten Bereich durch Vereinbarung einer Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Peter Maisel, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Emsbüren und Leiter des Arbeitsbereiches Allgemeinmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Einbeziehung der Anforderungen aus dem stationären Bereich durch Mitwirkung von Herrn Dr. Mario Richter, Chefarzt der Fachabteilung für Innere Medizin am Elisabeth-Krankenhaus in Thuine
- Einbeziehung der Anforderungen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte durch mehrmalige Rückkoppelungen des Curriculums durch den Arbeitsbereich Allgemeinmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Einbeziehung der Anforderungen aus der Sicht junger Ärztinnen und Ärzte durch die Mitwirkung von Herrn Alexander Hagen, Student der Humanmedizin und Interessent an einer Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin im Emsland
- Veröffentlichung des endgültigen Curriculums und der Rahmenbedingungen auf der heutigen Informationsveranstaltung im Kreishaus Meppen

Vorgesehene Aufgabenverteilung

- Koordinierung, Steuerung und Bewerbung der Verbundweiterbildung durch die **Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen** (einschließlich Teilnahme an Seminarangeboten für Mitglieder von Weiterbildungsverbänden)
- Durchführung der erforderlichen Weiterbildungsabschnitte in den **Kliniken und Arztpraxen** im Landkreis Emsland (einschließlich Mentorenprogramm und Rotationsmöglichkeit)
- Unterstützung durch die Möglichkeit der Teilnahme an einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern der **Regionalgruppe Emsland der „Jungen Allgemeinmedizin Deutschlands“** (JADE)
- Unterstützung durch die bestmögliche Gestaltung der Rahmenbedingungen für die ärztliche Tätigkeit im Emsland durch die **Weiterbildungsgesellschaft „Meilenstein“**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Emsland

